

Das Ziel fest vor Augen

Feierstunde der Stadtwerke und BEG zur Inbetriebnahme des Fotovoltaikparks



Freuen sich über die Energiewende in Wolfhagen: (von links) BEG-Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Kraft und Elke Masche, Vorsitzender des Energiebeirats Ralf Hecker (li.hinten), Vorsitzender des BEG-Aufsichtsrates Prof.Dr.-Ing. Hans Martin, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen Dipl.-Ing. Martin Rühl, BEG-Aufsichtsratsmitglied Gerhard Lattwesen, BEG-Vorstandsmitglied Iris Degenhardt-Meister, Vorstandsvorsitzender Wilfried Steinbock (rechts hinten) und BLG-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christoph Lübcke. Foto: Triesch

VON MELANIE TRIESCH

WOLFHAGEN. Mit der Inbetriebnahme des neuen Fotovoltaikparks kommt Wolfhagen seinem selbst gesetzten Ziel, den in Wolfhagen benötigten Strom bis zum Jahre 2015 in erneuerbaren dezentralen Kraftwerken zu erzeugen, ein gutes Stück näher.

Für die Stadtwerke Wolfhagen, aber auch für die neue Miteigentümerin der Stadtwerke, die Bürger-Energie-Genossenschaft Wolfhagen (BEG), ist das ein wichtiger Meilenstein und ein Grund zur Freude: Gemeinsam mit Bürgern aus Wolfhagen und Interessierten aus der Region wurde dieses Ereignis bei einer Informationsveranstaltung gefeiert.

„Wir freuen uns, dass die Energiewende in Wolfhagen jetzt sichtbar wird“, erklärte Martin Rühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen. Neben dem Engagement vieler Bürger, die mit Fotovol-

taik-Dachanlagen bereits 27 Prozent der vor Ort benötigten Strommenge bereitstellen, sei der Solarpark ein weiteres Zeichen, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene gelingen kann.

„Mit der Leistung des Solarparks wird im kommenden Jahr die Hälfte des in Wolfhagen benötigten Stroms aus lokalen und erneuerbaren Quellen stammen“, sagte Rühl weiter. Das Ziel der Vollversorgung könne mit der Errich-

tung von Windenergieanlagen bereits 2013 erreicht werden.

Auch über die neuen Miteigentümer der Stadtwerke Wolfhagen, die Bürger-Energie-Genossenschaft Wolfhagen (BEG) freue man sich. „Mit ihr bricht für uns eine völlig neue Ära gemeinsam gestalteter, lokaler Energiezukunft an“, sagte Rühl. „Denn künftig werden alle wichtigen Entscheidungen der Stadtwerke mit demokratischer Beteiligung der genossenschaftli-

chen Miteigentümer getroffen.“ Somit könnten die Kunden der Stadtwerke über eine Beteiligung an der BEG den Kurs der Stadtwerke Wolfhagen aktiv mitgestalten.

„Stromkunden werden dadurch von Abnehmern und Zuschauern zu Miteigentümern, Mitgestaltern und Mitverdienern“, erklärt Wilfried Steinbock, Vorstandsvorsitzender der BEG. Außerdem sei es mit dem frischen Kapital der BEG möglich, weitere zukunftsfähige und erneuerbare Energieprojekte voranzutreiben und zu finanzieren.

Als ein „nettes Weihnachtsgeschenk“ sei auch eine Direktbeteiligung am Solarpark in Planung, erklärt BLG-Solar Project Geschäftsführer Christoph Lübcke. Als Identifikationsprojekt für die Bürger sei dies eine wichtige Bremse für den demographischen Wandel in Wolfhagen und ein großes Gestaltungsmittel für die lokale Wertschöpfung der Stadt.

HINTERGRUND

Schon 500 Mitglieder bei der BEG

Am 28. März 2012 fand die Gründungsveranstaltung der Bürger-Energie-Genossenschaft Wolfhagen (BEG) statt. Sechs Monate danach hat die BEG schon über 500 Mitglieder. Seit September 2012 ist die BEG Miteigentümerin der Stadtwerke Wolfhagen und zwei Vertreter sitzen im Aufsichtsrat, um aktiv am Errei-

chen des Ziels der 100-Prozent-Versorgung mit erneuerbarer Energie mitzuwirken. Der Fachbeirat Energieeffizienz hat bereits mehrere Arbeitsgruppen eingerichtet: Das erste Projekt – die Thermographieaufnahmen – startet Anfang 2013. Weitere Informationen unter: www.beg-wolfhagen.de (za)